

Runder Tisch Jugend und Wirtschaft

Neue Partnerschaften und Initiativen
für ein zukunftsfähiges Brandenburg
Schirmherr: Ministerpräsident Matthias Platzeck

bagfa

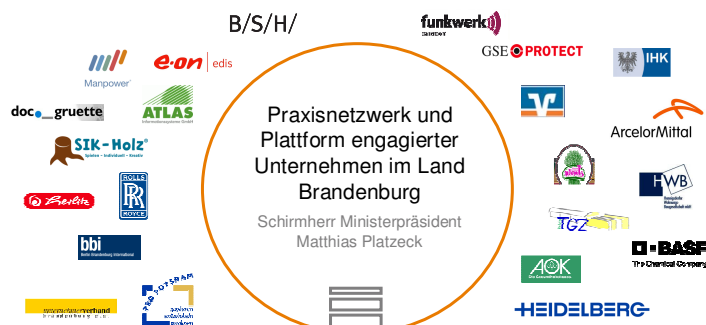
Themennachmittag "Unternehmen"
18.10.2011, Potsdam



Der Runde Tisch wird gefördert durch das MBSJ und koordiniert von UPJ



Runder Tisch Jugend und Wirtschaft



Neue Initiativen und Projekte

Verbesserung weicher Standortfaktoren

Bearbeitung gesellschaftlicher Herausforderungen

Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen verbessern
Attraktivität Brandenburgs erhöhen

Herausforderungen im Umfeld

- demografische Entwicklung, Abwanderung
 - Bildungsangebote und -qualität
 - Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten
 - Demokratieverständnis, sozialer Zusammenhalt
 - soziale und kulturelle Infrastruktur
 - Engagement und Eigeninitiative
 - Orientierung, Unterstützung, Integration
- ⇒ förderliche Bedingungen für das Aufwachsen der jungen Generation sind zum Standortfaktor geworden

Statt einseitiger Lösungsversuche ...

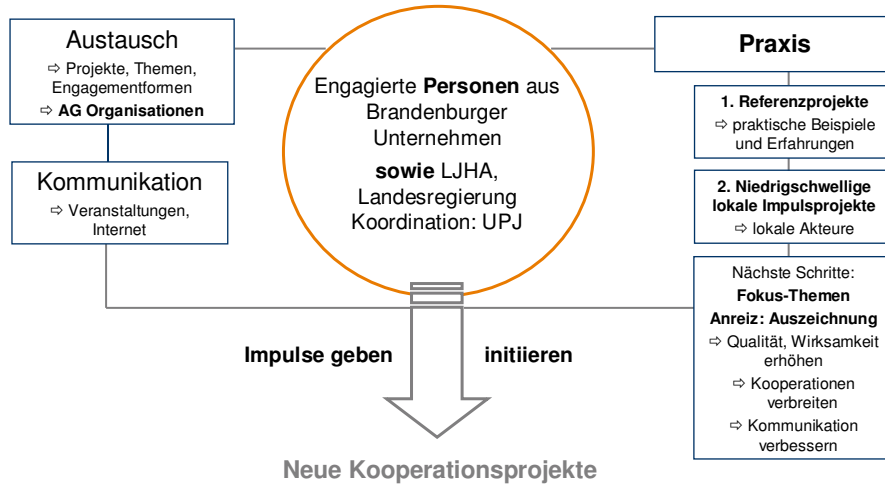
- ... mehr Markt
- ... mehr Staat
- ... mehr Eigeninitiative



Die Idee des Runden Tisches:

- Neues Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen
- in Kooperationsprojekten mit Gemeinnützigen und Verwaltung
- = entfesselt Engagement, Eigeninitiative, Kompetenzen, Ressourcen
- = trägt zu neuen Problemlösungen bei
- = ist ein wichtiger (Standort)Faktor für ein funktionierendes Gemeinwesen

Aktivitäten



Cool ans Ziel

» *COOL ANS ZIEL*

eine Initiative für junge Fahrerinnen und Fahrer aus Berlin und Brandenburg



24help Manpower Aktivtage

24HELP
Der Social Day von Manpower!



Soziales Lernen von Auszubildenden

Auszubildende der u.g. Unternehmen arbeiten für 1-2 Wochen in einer sozialen Organisation am Standort mit. Dieser Einsatz ist fester Bestandteil ihrer Ausbildung, und wird gemeinsam mit den Ausbildern vor- und nachbereitet.



Sozialer Lernort
Kompetenzen erweitert

Ende Mai im vergangenen Jahr eine kleine Gruppe von Auszubildenden in vier verschiedenen Organisationen (Lernort) im Bereich der sozialen Arbeit und der Jugendberufshilfe. Über zwei Wochen hinweg haben sie an der beruflichen Ausbildung gearbeitet und dabei auch die sozialen Kompetenzen erweitert.

Soziales Lernen in der Gemeinschaft

Während des Projekts „Soziales Lernen“ war ich in den Tagen Medien-Produktionen zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen haben dabei ihre Fähigkeiten erweitert und neue Fähigkeiten erlernt. Die Teilnehmerinnen haben dabei ihre Fähigkeiten erweitert und neue Fähigkeiten erlernt.

Systemischer Parteilerner praxisorientierter Schulungsprozess für den BNE

Im Rahmen des Projekts „Soziales Lernen“ wurde die systemische Parteilernen-Praxis erlernt. Die Teilnehmerinnen haben dabei ihre Fähigkeiten erweitert und neue Fähigkeiten erlernt.

Soziales Lernen in der Gemeinschaft

Während des Projekts „Soziales Lernen“ war ich in den Tagen Medien-Produktionen zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen haben dabei ihre Fähigkeiten erweitert und neue Fähigkeiten erlernt.

Soziales Lernen in der Gemeinschaft

Während des Projekts „Soziales Lernen“ war ich in den Tagen Medien-Produktionen zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen haben dabei ihre Fähigkeiten erweitert und neue Fähigkeiten erlernt.

Soziales Lernen in der Gemeinschaft

Während des Projekts „Soziales Lernen“ war ich in den Tagen Medien-Produktionen zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen haben dabei ihre Fähigkeiten erweitert und neue Fähigkeiten erlernt.

Landesweite Tagung "Zusammen für Brandenburg"



Zusammen für Brandenburg
Gemeinsame Projekte von Unternehmen und Gemeinnützigen für ein zukunftsfähiges Brandenburg
1. Oktober 2008
IHK Potsdam




Lokaler Aktionstag in Frankfurt (Oder)



Organisationsteam



Unterstützer



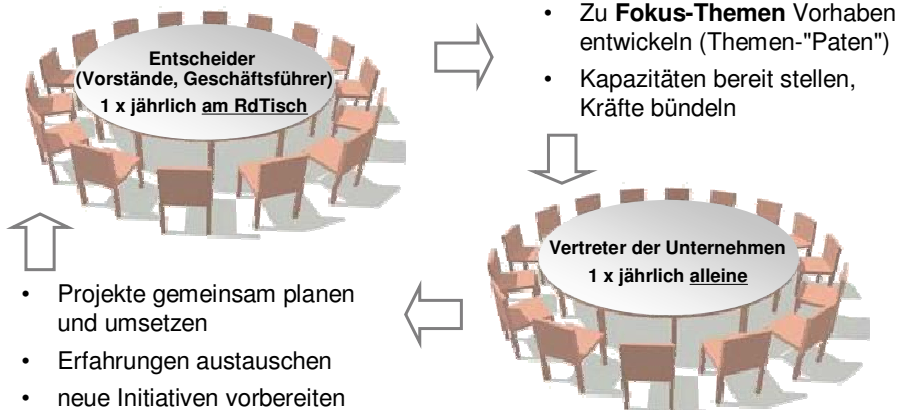
Möglichst viele Unternehmen engagieren sich gemeinsam an einem Tag mit möglichst vielen MitarbeiterInnen in möglichst vielen gemeinnützigen Organisationen in ihrer Stadt - und geben einen sichtbaren Impuls für neue soziale Kooperationen.

Engagement-Marktplätze



- in
- Brandenburg
 - Fürstenwalde
 - Potsdam
 - Teltow
 - (und Cottbus)

Zusammenarbeit



Ziel: Reichweite, Qualität, Wirksamkeit, Wahrnehmung erhöhen

Fokusthema "Bildungsqualität verbessern"



Themen-Pate: AOK Nordost

Ziel

- ✓ Service Learning in Brandenburg verbreiten, indem sich
- ✓ SchülerInnen und Unternehmen mit ihren MitarbeiterInnen gemeinsam in sozialen oder ökologischen Organisationen engagieren
 - Bewusstsein für das Gemeinwohl wecken und bürgerschaftliches Engagement leben, nachhaltig fördern, etablieren sowie weiterentwickeln
 - Erwerb von sozialen Kompetenzen und Demokratieverständnis fördern
 - Sensibilisierung für soziale Belange im weiteren Lebensumfeld
 - Integration der Adressaten sozialer Organisationen in die Gesellschaft
 - Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Pilotprojekt am 28. September 2011 in Potsdam

Fokusthema "Soziale Kompetenzen junger Menschen stärken"

B/S/H/



Themen-Pate: Manpower

Ziel

- ✓ Format "Soziales Lernen von Auszubildenden" von ArcelorMittal, BSH, Heidelberger Druckmaschinen in Brandenburg verbreiten
- ✓ Pilotprojekt im November 2011: Niedrigschwelligen Einstieg in das Format entwickeln:
 - Auszubildende entwickeln sinnvolle Engagementsätze für Zielgruppen Sozialer Arbeit in gemeinnützigen Organisationen, die ansonsten so nicht möglich wären
 - und setzen dieses Angebot dann mit der Organisation um.

Fokusthema "Soziale Integration und Demokratieverständnis stärken"



Themen-Pate: ArcelorMittal

Ziel

- ✓ Durch Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen und soziale Kooperationen Integration und Demokratieverständnis befördern.
 - Fokussierung: Da alle Engagement-Aktivitäten der Unternehmen i.w.S. "demokratiefördernd" wirken - Fokussierung auf diesen Aspekt.
 - Laufende Projekte zum Thema von Unternehmen am Runden Tisch mit kurzen Projektbeschreibungen für www.upj-brandenburg.de profilieren - Kontakt zu Brandenburger Initiativen zum Thema aufnehmen.
 - Perspektive: Synergien ⇒ Kommunikation ⇒ ggf. Fokus-Projekt.
- ✓ Start: Problembeschreibung wird zu einem "Statement des Runden Tisches" aufbereitet und beim Herbst-Meeting 2011 dem Schirmherren vorgetragen.

Trend: Wirkungsvolle Beiträge von KMU ...

- Impulse geben
- Erfahrungen vermitteln
- Beispiele schaffen



- Erfahrungen austauschen
- Akteure verbinden
- Kapazitäten bündeln



- Angebote sinnvoll ergänzen
- Beiträge zu neuen Problemlösungen

- Kompetenzen erweitern
- Qualität erhöhen
- Wirksamkeit steigern

Trend: Motive und Erwartungen von Unternehmen

- Funktionierendes Gemeinwesen:
Durch „Investment“ ins Gemeinwesen / Umfeld
Nutzen für das Unternehmen erzielen
- Neue Problemlösungen:
Mitgestaltung des Gemeinwesens, Wirkung erzielen
> entsprechende "Angebote" von NPO
- Nutzen für Unternehmensentwicklung:
Personal, Marketing, Vertrieb, Unternehmenskommunikation,
Regional-/Standortentwicklung
- Funktionierende Kooperation
Transparenz, Ansprechpartner, klare Abläufe, Zuarbeit, Kommunikation
> und: Involvement

Trend: Erfolgsfaktoren für die Ansprache



- Passender Anlass
 - Lokaler Aktionstag, Marktplatz, klarer Bedarf, ...
- Handlungsorientierung
 - Anpacken! Und von dem ausgehen, was da ist
 - Unkomplizierter Einstieg am Anfang > Schritt für Schritt
- Lösungs- / Gemeinwesenorientierung
 - Statt Über Geld über Problemlösung sprechen
 - Nutzen (win-win, Wirkung, Mitgestaltung)
- Umsetzung
 - Mit den vorhandenen Ressourcen machbar
 - klare Zuständigkeiten und Abläufe
 - Transparenz, Offenheit, Respekt, Verbindlichkeit
 - Öffentliche Anerkennung
 - Involvement (Engagement erfahrbar machen) !

Erfolgsfaktor Nr. 1: Regionale Mittler

Leistungen

- Information, ÖA, Materialien
- Projekte, Vermittlung
- Erfahrungsaustausch, Vernetzung
- Beratung, Qualifizierung
- Anerkennung



Profile

Dienstleister
⇒ Programme

Entwicklungsagentur
⇒ Strukturen, Impulse

Dialog-Plattform
⇒ Vernetzung

Geschäftsmodelle

- öffentlich geförderte Infrastruktur
- Projektförderung
- interne Subvention
- Mitgliedsbeiträge
- Spenden, Beiträge
- Ehrenamt
- Honorare

Vielen Dank !

UPJ e.V.
Reinhard Lang
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin
030 2787 4060, info@upj.de
www.upj.de - Das Corporate Citizenship und CSR Portal
upj-brandenburg.de - Runder Tisch Jugend und Wirtschaft